

Wir suchen ab dem 1. Februar 2016 an der Leibniz Universität Hannover

eine/einen wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter (TV-L E13), 100% (Teilzeit ist ggf. möglich) für eine Laufzeit von 30 Monaten in dem Forschungsprojekt

Nachhaltigkeit durch Mitbestimmung

Betriebliche Implementierung und Verstetigung von sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit

An dem von der Hans-Böckler-Stiftung geförderten Projekt sind das Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft (Prof. Dr. Axel Haunschild), das Institut für Personal und Arbeit (Prof. Dr. Hans-Gerd Ridder) sowie das Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung (Prof. Dr. Rita Meyer) beteiligt.

In diesem Projekt wird die Verankerung von Nachhaltigkeit in Unternehmen interdisziplinär aus betriebswirtschaftlicher, arbeitswissenschaftlicher und betriebspädagogischer Perspektive untersucht: gefragt wird danach, welche Nachhaltigkeitsthemen durch Betriebsvereinbarungen und Tarifverträge in Unternehmen vereinbart werden, wie die Interessenvertretung auf Betriebs- und Unternehmensebene mitwirkt, ob und wie diese Regelungen (nachhaltig) implementiert werden und ob sich aus diesen ggf. Institutionalisierungen dauerhafte Anwendungen und Wirkungen resultieren.

Durch eine Beschreibung, Analyse und zielgruppengerechte Aufbereitung der wissenschaftlichen Erkenntnisse zu hemmenden und fördernden Faktoren der Implementierung und Sicherung von Nachhaltigkeitsstrategien sollen auch Erkenntnisse für die Praxis der Umsetzung von Nachhaltigkeit in Organisationen entstehen.

Aufgaben u.a.

- Erarbeitung theoretischer Grundlagen für das Projekt
- Mitarbeit an der qualitativen Analyse von Sekundärdaten
- Durchführung qualitativer Betriebsfallstudien: Datenerhebung und -auswertung
- Publikationen erstellen

Voraussetzungen

- Hochschulabschluss in einem sozial-, wirtschafts- oder bildungswissenschaftlichen Fach
- Fundierte Kenntnisse in qualitativen Methoden der Sozialwissenschaften
- Kompetenzen im Bereich der sozialwissenschaftlichen Arbeits-, Personal- oder Organisationsforschung
- Interesse an der Verknüpfung theoretischer Fragestellungen mit empirischen Befunden sowie konzeptionellen Überlegungen zur Umsetzung der Forschungsergebnisse
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Bereitschaft zur selbständigen und zuverlässigen Arbeit in einem interdisziplinären Team

Wünschenswert

- Kenntnisse in den Themenfeldern Nachhaltigkeit (in Organisationen), Industrielle Beziehungen oder Mitbestimmungsforschung
- Abgeschlossene Promotion mit inhaltlichem Schwerpunkt im Bereich der qualitativen Arbeits-, Personal- oder Organisationsforschung; Interessentinnen/ Interessenten, die eine Promotion im Projektkontext anstreben, möchten wir ausdrücklich auffordern, sich zu bewerben

Die Anwesenheit am Arbeitsort Hannover wird erwartet.

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Dipl.-Soz. Eva Clasen (eva.clasen@wa.uni-hannover.de; Telefon: 0511-762 4847); Bewerbungsunterlagen bitte nur per Email (max. 5MB).